Einkaufssumme, welche entweder auf Capitalfuß oder in halbjährlichen Beiträgen gezahlt wird, bestimmten Personen, theils den Genuß einer Rente für die Dauer oder für einen Abschnitt des Lebens, theils die Auszahlung eines beim Tode einer bestimmt angegebenen Person fällig werdenden Capitals. Die Größe Dessen, was Jeder zu zahlen hat, richtet sich nach dem Alter der beim Einkauf concurrirenden Personen und ist auf's Genaueste aus den Tabellen zu ersehen, welche mit der im Jahre 1869 zuletzt revidirten Anordnung im Comptoir der Anstalt gratis entgegen zu nehmen sind. Die Direction der Anstalt besteht aus neun Personen, 5 Directoren und 4 Deputirten. Alljährlich wird eine Generalversammlung der Interessenten gehalten, in welcher der Jahresabschluss vorgelegt wird und in welcher die Directoren zufolge der Anordnung gewählt werden. Die Abrechnung wird jährlich durch den Druck veröffentlicht. — Die Direction für 1875 besteht aus folgenden Directoren: den Hren. 1) Professor Georg Heinrich Bubenben, Präses; 2) Dr. Daniel Heinrich Jacobi; 3) Georg Theodor Siemsen; 4) Dr. Johann Friedrich Voigt; 5); und aus folgenden Deputirten: den Hren. 6) Nicolaus Hinrich Blamstedt; 7) Dr. Ulrich Philipp Moller; 8) Thomas Heinrich Moller; 9); 10) Dr. Henne, Hammerbrookstr. 11. Die Anstalt hat eine eigene Bank-Conto unter dem Namen: "Die Allgemeine Versorgungs-Anstalt". Das Comptoir der Anstalt ist im Hause der patriotischen Gesellschaft, beim alten Rathhause, parterre, Zimmer 12 und geöffnet jeden Morgen von 9—1 Uhr und in den ersten 5 Werktagen auch Nachmittags von 5—6 Uhr. — Gleichfalls unter Leitung der Direction der Versorgungs-Anstalt steht die Deposito-Casse der hamburgischen Allgemeinen Versorgungs-Anstalt. (S. diesen Artikel.)

Versorgungs-Tontine, Die, ist in vier Classen getheilt: Die erste Classe ist 1822 errichtet und ultimo 1825 mit 2170 Actien geschlossen, die zweite Classe ist 1824 errichtet und ultimo 1827 mit 1588 Actien geschlossen, die dritte Classe ist 1824 errichtet und ultimo 1827 mit 1273 Actien geschlossen, die vierte Classe ist 1825 errichtet und ultimo 1828 mit 670 Actien geschlossen. Die jetzigen Directoren der Anstalt sind die Hren. Rud. Gerb. Behrman, Dr. Adolph Palm, Giesbert Conrad Soverts, M. G. Heerlein, Herm. Gries, Dr. Johs. Schröder, Wilh. Ferd. Hajche und F. Egmont Hagedorn. Der Bevollmächtigte ist Dr. Ferdinand Bertheau. Das Comptoir der Anstalt ist Schmedestr. 11, Eingang von der Schulstr. 6.

Vertrauenscasse, von Herren Jacob Meyer im Jahre 1869 mittelst eines Capitals von Rco. 25,000 begründet, und leztwillig mit weiteren Rco. 25,000 bedacht, giebt unbemittelten Staatsangehörigen zur Begründung oder Betreibung eines Gewerbes Vorschuß von Rthl. 100 bis Rthl. 500 gegen 4 pCt. Zinsen und Rückzahlung des vierten Theiles nach Ablauf eines Jahres des Restes aber von da ab in 6 halbjährlichen Raten, ohne Bürgschaft oder sonstige Sicherheit, doch müssen dieselben durch schriftliches Zeugniß von mindestens zwei bekannten achtbaren Personen als vertrauenswürdig empfohlen sein. Die Vertheilung geschieht 2 mal jährlich im April und October. Die Zeit für die Anmeldungen, welche mit dem 1. März und dem 1. September abläuft, wird jedesmal öffentlich bekannt gemacht; zu anderen Zeiten werden keine Anmeldungen angenommen. Die Anmeldungen finden alsdann bei jedem Mitgliede der Verwaltung statt. Die Verwaltung besteht aus 9 Personen; gegenwärtig führen dieselbe die Herren Dr. Ferdinand Gobert, Präses; Wilhelm Lazarus, Vicepräses; Martin Wolff, Cassirer; Dr. Fr. de Boor, Protocollist; Siegmund Meyer, C. W. Giffé, H. Salzhorn, Angelius Steinhardt, Julius Hahlo.

Verwaltungs-Gebäude, an der Bleichenbrücke. Parterre: Stadtwasserh. Stempel-Comptoir. Bureau für das Hypothekenwesen der Stadt und St. Pauli. Bureau des Land-Hypothekenwesens. Stube des Castellans. Erstes Stockwerk: Declarationsbureau, Consumtionsbureau, Secretariat der Deputation für indirecte Steuern (Waaren-Declaration, Consumtionsabgabe, Stempel). Bureau des Herrn Senator Dr. Verzmann, Commissariat in Zollvereinsangelegenheiten. Zweites Stockwerk: Spechzimmer des Herrn Präses der Bau-Deputation. Bureau des Herren Ober-Ingenieur Meyer. Central-Bureau und Secretariat der Bau-Deputation. Bureau des Herrn Bau-Director Zimmermann, Hochbau-Bureau. Ingenieur-Bureau für die Stadt. Bau-Abtheilung. Drittes Stockwerk: Vermessungs-Bureau. Ingenieur-Bureau für den Hammerbrook und das südöstliche Landgebiet (4te Bau-Abtheilung). Keller: Wohnung des Castellans Köhler und des Schöschliesers der Stadt-Wasserh. Wendt. Wohnstube der Bau-Deputation. Stube der Stelwörter. — Steuer-Statistik und Einquartirungs-Bureau ist jetzt Neuerwall 77. Das Bureau des Herrn Schulraths und des Herrn Seminar-Directors ist neust. Fuhlentwiete 83.

Volksbibliothek des Schülervereins, ist am 5. Juli des Jahres 1862 ins Leben getreten. Ihr Zweck ist, den arbeitenden Classen der hiesigen Bevölkerung eine gesunde und unterhaltende Lectüre für einen sehr mäßigen Beitrag zuzuführen, und sie hat zu dem Ende durch Geschenke von Freunden des Unternehmens und durch Ankauf schon eine ansehnliche Zahl von Büchern zusammengebracht; eine sehr werthvolle Bereicherung ist ihr durch den Leseverein von 1847 geworden, der seine Sammlung nebst den künftig ihr zustehenden Vermehrungen zu unbeschränkter Benutzung dargeboten hat. Das Verzeichniß enthält etwa 4500 Nummern und ist für 2 1/2 zu haben. Das Local ist Alterwall 45, parterre. Die Leitung hat der d. j. Vorstand, die Herren Dr. D. Matten, Dr. Brintmann, Aug. Fleißel, L. Friedrichsen, C. M. D. Bartels. Die Bibliothek ist im Winter jeden Abend, außer Sonntags, von 8 bis 10 Uhr geöffnet, im Sommer (Mai bis September) Mittwochs und Sonnabends. Bibliothekar ist Herr A. Florian.

Volksbibliothek des Vereins für innere Mission. Der Verein für innere Mission (vgl. diesen Artikel) hat bei einem jeden seiner 8 Stadtmissionare und bei dem von ihm angestellten Sassenmissionar eine Bibliothek von guten Volks- und Jugendschriften angelegt, deren Benutzung mit wenigen Ausnahmen eine unentgeltliche ist. Der Zweck ist dabei; auch durch Darreichung guter Lectüre die ärmeren Volksklassen zu heben. Diese neun Bibliotheken sind bis auf diejenigen des St. Jacobi-Districtes noch wenig umfangreich; sie mögen jetzt etwa zusammen 5000 Bände umfassen. Ihre Benutzung ist aber eine zum Theil sehr starke, und der Verein ist deshalb darauf bedacht, sie nach Kräften zu vermehren. Da diese Bücher bei starker Benutzung begreiflicher Weise sehr abgebraucht werden, so sind auch jährlich unbrauchbar gewordene durch neue zu ersetzen. Für jede Beihülfe zur Erhaltung und Vermehrung dieser Bibliotheken ist der

Verein um so dankbarer, wirken getrieben darf. In diesem und ewange stellte des Vereins entg der im Austrage des Ve verwalte.

Volksstiche, Hambur von 1869" errichtet. Es und die zweite in der 1. liche, kräftige und schm gleich zu 4 1/2, sowohl i sind die Speiseräume ge von 12—2 Uhr wird in Frau Dr. Abendroth, F Dr. Ferdinand Gobert, S. W. Schaefer.

Vorschuß-Anstalt für Hamburg oder der Umq Familienverlorer — du unterhalt durch eigene 2 zurückbezahlt werden. 2 der selbstschuldige Birge A. Abendroth, Protocoll Dr. F. Kraest, Dr. Rud meldungen zu Vorschüß Armen-Anstalt, von sol Wagener. Bezirk 2: v von Hrn. C. F. Rudolph Oscar Bieber. Bezirk 7 Bezirk 9: von Hrn. C. Elbeite; von Hrn. J. C Schlüsselburg; südwest J. W. Behr. Auszahl Abends 8 Radoisen 66. Hüßsbedürftige. Der (diesem wohlthätigen Zn

Vorschuß-Anstalt, B als die Vorschußanstalt Vorschuß zur Beibüh Vorschußsuchende muß Rückzahlung stellen. 3) und zwar am ersten M Geld erhalten, bis zum einbehalten, als Zinse willigen Vorschüsse ist ist: Brähdad und Bu meldungen zu Vorschü Hrn. W. Schmid, Dr. J In St. Georg; Hr. Dr Hr. D. F. J. Biering. suchende können sich an

Vorschuß-Institut, auf Grund der im Jat Statuten an Angehörig bis Rthl. 2000 gegen 6 muß wöchentlich 1 1/2 v 500 1/2 werden in viert vertraut, gegenwärtig Secretair, Levin Lion, Reis, Carl Derenberg, 9—10 1/2 Uhr Vormittag Waaren-Credit-An am 1. Januar 1872. Gewährung von Bor 1. Emission: 3 Million erster Vorsitzender, P. Jacobsen, R. C. St Vereinsbant.

Waisenhaus. Die Stiftung ist seit dem 2 Ublenhorst übergetiedel die jüngeren auf dem Entlassung im Hause i im Institute zu melde Morgens 10 bis Nach die specielle Verwaltung ersten verwaltenden 9 1/2—10 Uhr Morgens

Bleed Through
Soiled Document

Repaired
Document